

Pegnitz leuchtete: Bilder im Treppenhaus

PEGNITZ. Eine Woche lang hieß es vor kurzem in der Innenstadt „Pegnitz leuchtet“, für das ein Fotowettbewerb ausgeschrieben wurde. Ganz neu war dieses Konzept allerdings nicht, hatte doch Martin Wiesend schon vor deutlich längerer Zeit diese Idee. Er hat sie als Hausherr im Gesundheitszentrum umgesetzt. Der Fotowettbewerb und das Projekt Treppenhauskunst wurden nun zusammengeführt.

Renate Schneider, federführend in der Facebook-Gruppe „Ich bin ein echter Pegnitzer“, Doris Dörfler-Asmus vom Fotostudio Lichtblick, Thomas Schlabeck vom Fränkischen Hof und Andrea Pfaucht betreuten und bewerteten den Fotowettbewerb, bevor Bürgermeister Uwe Raab am Samstag, 3. Dezember um 15 Uhr die Preisverleihung im Rahmen des Pegnitzer Christkindlmarktes vornehmen wird.

Im Anschluss daran legen sich Martin Wiesend sowie Susanne Töpfer und Andrea Pfaucht vom Team Treppenhauskunst ins Zeug, damit nicht nur die Preisträger, sondern auch die anderen Fotografen mit ihren Bildern von der Innenstadt passend in Szene gesetzt und von allen Interessierten bewundert werden können.

Bereits am Donnerstag, 15. Dezember um 19 Uhr findet schließlich die Ausstellungseröffnung im Treppenhaus statt, in der die schönsten „Leuchtbilder“ im Großformat dann für mehrere Wochen bewundert werden können.

red

INFO: Um den Abend besser planen zu können, wird um Anmeldung unter der Telefonnummer 01 57-83 18 08 77 oder info@gesundheitszentrum-pegnitz.de sowie online über die Website www.gesundheitszentrum-pegnitz.de gebeten.